



LAUFFENER BOTE

39. Woche

24.09.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Seugen I Straßenkonzert

50 Jahre
Musikschule
Lauffen a.N.
und Umgebung



So, 27.9.2026 18 Uhr
Klosterhof Lauffen a.N.

Sophie Herzog (Akkordeon)
Franziska Staubach (Klavier / Toypiano)

Veranstalter: Förderin-Freundeskreis Lauffen am Neckar aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung – gefördert von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn. • Beginn: 18 Uhr, Eintritt: 9 Euro, SchülerInnen und Studierende frei

Aktuelles

■ Ihre Bürgermeisterin informiert (Seite 3)



■ Chic and Change Kleiderflohmarkt meets Tauschbörse für Pflanzen und Saatgut am 4. Oktober im Klosterhof (Seite 10)

Kultur

■ Wein im Park am 25. und 26. September mit Nova Skating (Seite 10)

■ Trio Arte Sanitas am 01.10. um 19.30 Uhr im Orchestersaal der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung (Seite 5)



Amtliches

■ Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof ab 1. Oktober (Seite 12)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschuss am 30.09.2026 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 12)

■ Verkehrseinschränkungen durch Abbruch der Rathausbrücke (Seite 12)

Erzählkaffee am 1. Oktober um 14.30 Uhr
(Näheres S. 11)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde von Sarina Pfründer:

Die nächste Sprechstunde findet am 21. September, 15–17 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, statt.
Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Stadtthalle/Sporthalle	Tel. 21498
			Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065
Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
26.09./27.09.2026: Nicole, Lisa, Malgorzata, Isabella, Joanna
Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
26.09.: Neckar-Apotheke, Gemmrigheim Tel. 07143/94511
27.09.: Stadt-Apotheke, Bönnigheim Tel. 07143/21019

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Die Stamm-Schwimmer feierten ihren Freibadabschluss

der Sommer geht zu Ende – und damit auch die Freibadsaison 2026. 70.500 Badegäste haben die Becken gefüllt, Bahnen gezogen oder einfach die Sonne genossen. 12.000 mehr als im Vorjahr. Aber: hinter jedem Sprung ins kühle Nass steckt auch kommunale Arbeit und Finanzierung. Ohne Zuschüsse könnten die Eintrittspreise nie so niedrig bleiben. In Baden-Württemberg wird jeder Besuch in einem kommunalen Freibad mit Steuermitteln bezuschusst. Von diesem Geld könnten die Kommunen auch eine neue Dreheleier für die Feuerwehr beschaffen oder drei Kita-Gruppen mit je 20 Kindern für ein Jahr betreiben. Unser schönes Freibad Ulrichsheide hat durch die drei Becken auch ein mit 620.000 Euro verhältnismäßig hohes Defizit. 2025 lagen die Ausgaben bei 723.710 €. Erfreulich ist der Verkauf von 1.730 Jahreskarten, rund 200 mehr als im Vorjahr. So konnten 2026 sogar 260.000 Euro eingenommen werden. Im Rathaus fand am Montag die Jahresbesprechung mit unseren Schwimmmeistern statt. Diese hatten aufgrund der hohen Besucherzahlen alle Hände voll zu tun und haben dies hervorragend zusammen mit den Rettungsschwimmern gemeistert. Für die nächste Saison planen wir mit vollen Öffnungszeiten, was die nun besetzte dritte Schwimmmeister-Stelle möglich macht.



Tolle Modellboote konnten am vergangenen Sonntag im Freibad bestaunt werden

Sonnig heißes Wetter beim **Modellbootschwimmen** im Freibad Ulrichsheide: zahlreiche Modellbootbesitzer freuten sich über den

Wasserspaß mit selbst gebauten und oft auch eigen kreierte Booten am Ende der Saison. Danke an Marcus Plieninger von Neckar Piraten e.V. für die Ausrichtung. Das Angebot soll im nächsten Jahr wiederholt werden.



Auch das dritte **Hundeschwimmen** kam wieder sehr gut an. 229 Gäste waren da und die vierbeinigen Besucher haben den Tag sichtlich genossen. Lauter fröhliche Gesichter, nasse Hunde, wedelnde Schwänze und viel gute Laune. Danke an unsere Rettungsschwimmerin Katrin Groß, die dieses Hundeschwimmen ins Leben gerufen hat.

Zwei Mitarbeiter unseres Bauhofs kümmern sich wöchentlich um den **Müll in der Stadt**. Die aktuelle Verschmutzung bräuchte noch weitere, aber das ist finanziell nicht leistbar.



Dieter Baumann beim Auswechseln der Müllbehälter

Dankbar sind wir daher, wenn Bürger bereit sind, in ihrem Umfeld sauber zu machen oder beim Spaziergehen eine Tüte zum Mülleinsammeln mitnehmen. Eine große Umweltverschmutzung sind weggeworfene Zigarettenstummel.



Katrin Lenuweit beim Aufsammeln des Mülls mit der Greifzange, wie Zigarettenkippen, Papier ...

Ein einziger Zigarettenstummel kann vierzig Liter Wasser vergiften. Besonders ärgerlich ist es, wenn die achtlos entsorgten Kippen mit der Zeit im Boden festgetreten werden. Hilfreich wäre, wenn die Raucherinnen und Raucher ihre Kippen einsammeln, direkt ein Glas dabei haben und dann selbst entsorgen. Umweltschutz ist jedem möglich.



Toll besucht war die Veranstaltung Starke Frauen

Am 15. September 2026 fand im schönen Klosterhof auf Initiative von Kulturamtsleiterin Bettina Keßler eine inspirierende **Talkrunde** zum Thema „**Starke Frauen**“ statt. Die Teilnehmerinnen Staatssekretärin a.D. Friedlinde Gurr-Hirsch, Kirchenmusikerin Katharina Kalmbach, Geschäftsleitung Pflanzen Mauk Clarissa Mayer, Intendantin Solvejg Bauer, Direktorin Prof. Dr.-Ing. Zamira Daw berichteten offen über ihre persönlichen Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge. Im Mittelpunkt standen Themen wie Selbstbestimmung, Mut, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie gegenseitige Unterstützung. Der persönliche Austausch sorgte für eine offene und lebendige Atmosphäre und gab dem Publikum viele Denkanstöße mit auf den Weg. Die Talkrunde, moderiert von Bettina Keßler und Ulrike Kieser-Hess, machte deutlich: Stärke bedeutet, den eigenen Weg zu gehen, für sich einzustehen und sich gegenseitig zu unterstützen.



100 Jahre GROSS REISEN Heilbronn – Partner für den Lauffener City-Bus

Seit genau **100 Jahren** steht **GROSS REISEN** für Mobilität und Busverkehr in Heilbronn und der Region. Aus einem traditionsreichen Unternehmen entwickelte sich über die Jahr-

zehnte ein moderner Busbetrieb, der heute sowohl im Reiseverkehr als auch im öffentlichen Nahverkehr tätig ist. Zum Firmenjubiläum gratulierten neben Landrat Norbert Heuser zahlreiche Bürgermeister

Auch in Lauffen am Neckar ist das Unternehmen präsent: Mit dem Betrieb des Citybusses Lauffen seit 1978 leistet GROSS einen wichtigen Beitrag zur Mobilität innerhalb der Stadt. Der Citybus als Linie 652 verbindet von montags bis freitags Wohngebiete mit wichtigen Zielen und ermöglicht es den Fahrgästen, bequem und zuverlässig unterwegs zu sein. Der Bus ist auf den Zugfahrplan am Bahnhof Lauffen abgestimmt und vollständig in den HNV-Tarif integriert. Damit gelten beispielsweise Deutschlandticket, Schülertickets und Monatskarten auch im Citybus.

Mit der Eröffnung der neuen christlichen freien Grundschule am Samstag beginnt ein neues Kapitel in unserer Bildungslandschaft. Eine Schule zu gründen und aufzubauen, ist eine große Aufgabe. Sie braucht Mut, Engagement, Ausdauer und vor allem Menschen, die von einer Idee überzeugt sind. Allen, die zur Entstehung der **Entdeckerschule** beigetragen haben, möchte ich daher meine Anerkennung aussprechen. Insbesondere den Familien Winkler und Fauser sowie

dem Trägerverein. Sechs Kinder wurden nun klassenübergreifend eingeschult. Schule ist weit mehr als ein Ort, an dem Wissen vermittelt wird. Sie ist ein Ort, an dem Kinder ihre Fähigkeiten entdecken, Freundschaften schließen, Verantwortung übernehmen und lernen, ihren eigenen Weg zu gehen. Allen Schülerinnen und Schülern, die in Lauffen am Samstag eingeschult wurden, wünschen wir, dass sie gerne lernen, viel Neues entdecken, Freunde finden und sich in ihrer Schule wohl und angenommen fühlen. Den Lehrerinnen und Lehrern wünschen wir Freude, Geduld und Kraft für ihre wichtige Aufgabe. Den Eltern Vertrauen und eine gute Zusammenarbeit mit der Schule.



Mit der Entdeckerschule, der christlich freien Grundschule, beginnt ein neues Kapitel in der Lauffener Bildungslandschaft

Lauffener helfen sich gegenseitig! Auf private Initiative von Jana Lehmann gibt es seit über einem Jahr die **WhatsApp-Gruppe „Lauffener Nachbarschaft“** für Hilfesuche, Hilfsangebote, Verschenken und Ausleihen! Fast 300 Mitglieder hat die Gruppe inzwischen. Hier ein paar Beispiele: Habe montags Zeit für ein Ehrenamt! – Bin verletzt zu Hause, kann mir jemand was vom Einkaufen mitbringen? – Bei mir darf der Apfelbaum abgeerntet werden! – Kann mir bitte jemand Werkzeug leihen? – Wer bei einem Anliegen helfen will, darf die Person dann bitte direkt anklicken und privat weiter chaten. Die WhatsApp-Gruppe dient als Pinnwand, nicht für Diskussionen, auch nicht für gewerbliche Kleinanzeigen. Wir freuen uns auf eine große „Lauffener Nachbarschaft“! Wer in die Gruppe aufgenommen werden will, schickt eine kurze WhatsApp-Nachricht oder SMS an 0176/70506878 und darf danach selbst seine Lauffener Bekannten und Verwandten hinzufügen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Wenn die Orgel plötzlich rockt

Michael Schütz bringt am 10. Oktober Pop, Rock und berühmte Filmmusik von Queen über ABBA bis „Harry Potter“ in die Lauffener Regiswindiskirche

Ungewöhnliche Klänge sind am Samstag, 10. Oktober, um 19 Uhr in der Lauffener Regiswindiskirche zu erleben: Der Berliner Kirchenmusiker Michael Schütz präsentiert ein Programm mit Pop, Rock und Filmmusik – gespielt auf der Kirchenorgel. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Auf dem Programm stehen unter anderem „Dancing Queen“, „We Are The Champions“ und „Imagine“ sowie Titel aus „Harry Potter“,

„James Bond“ und „Pirates of the Caribbean“. Auch Musik von Deep Purple und Sting ist zu hören. Damit verbindet Michael Schütz bekannte Klassiker mit dem besonderen Klang der Orgel und der Atmosphäre des Kirchenraums. Das Konzert richtet sich ausdrücklich an Jung und Alt, Orgelfreunde und Kulturinteressierte ebenso wie an kirchennahe und kirchenferne Menschen.

Michael Schütz ist Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg. Er lehrte Populärmusik an der Universität der Künste Berlin und ist als Komponist tätig. Seine Konzerttätigkeit führte ihn unter anderem nach Europa, Israel und in die USA. Weitere Informationen gibt es unter www.michaelschuetz.de.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Lauffen a.N.-Neckarwestheim im städtischen Kulturprogramm „bühne frei...“



Kirchenmusiker Michael Schütz rockt die Orgel mit Melodien von Queen, ABBA und aus „Harry Potter“.
Foto: privat

Bundesweite Beflaggung am 3. Oktober

Aus Anlass des Feiertags, Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober, wird auf dem Rathausurm nicht die übliche Stadtfahne, sondern die Deutschlandflagge wehen.



Am 3. Oktober wird zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Rathausurm die Deutschlandflagge wehen

Zwischen Romantik und Moderne: Trio Arte Sanitas mit „Fin de Siècle“ in Lauffen

Französische Klangwelten von Claude Debussy und Gabriel Fauré – ein Kammermusikabend zwischen lyrischer Schönheit, Aufbruch und musikalischem Wandel

Am Donnerstag, 1. Oktober 2026, um 19.30 Uhr ist das Trio Arte Sanitas im Orchestersaal der Musikschule Lauffen zu Gast. Unter dem Titel „Fin de Siècle“ widmen sich Alexandre Feye (Violine), Peer Findeisen (Klavier) und Dorothea von Albrecht (Violoncello) der französischen Kammermusik an der Schwelle zwischen 19. und 20. Jahrhundert. Das Programm führt mitten hinein in eine Zeit des Umbruchs.

Zwischen der vertrauten Klangsprache der Romantik und den neuen musikalischen Ausdrucksformen der Moderne entstanden Werke, die bis heute durch ihre besondere Farbigkeit und emotionale Intensität faszinieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Claude Debussy und Gabriel Fauré – zwei Komponisten, deren Musik auf ganz unterschiedliche Weise zwischen Tradition und Erneuerung vermittelt.

Den zeitlichen Ausgangspunkt bildet Debussys **Trio G-Dur für Klavier, Violine und Violoncello**, das 1880 entstand und damit noch deutlich in der romantischen Tra-

dition verwurzelt ist. Mehr als drei Jahrzehnte später zeigt sich ein anderer Debussy: Seine **Sonate für Violoncello und Klavier** von 1915 sowie die **Sonate für Violine und Klavier** gehören zu seinem späten Schaffen und verbinden konzentrierte Form, ungewöhnliche Klangfarben und eine ganz eigene französische Musiksprache.

Ergänzt wird das Programm durch Gabriel Faurés **Trio d-Moll für Klavier, Violine und Violoncello**, das 1922 – nur wenige Jahre vor sei-



oben: Alexandre Feye (Violine), unten: Peer Findeisen (Klavier) und Dorothea von Albrecht (Violoncello)

FIN DE SIÈCLE

**Trio Arte Sanitas spielt
Werke von Debussy
und Fauré**







Musikschule Lauffen
Orchestersaal, 19:30 Uhr
Eintritt 20 €



MUSIKSCHULE
LAUFFEN

VERKAUF
RESERVIX

www.neckarfestival.de

Do. 1. Okt. 2026

nem Tod – entstand. Fauré, der zu den bedeutendsten französischen Komponisten seiner Generation zählt, entwickelt hier eine kammermusikalische Sprache von großer Klarheit und lyrischer Intensität. Das Werk steht zugleich am Ende einer musikalischen Entwicklung, die von der Romantik bis weit in die Moderne reicht.

Der Titel „**Fin de Siècle**“ verweist dabei nicht nur auf den zeitlichen Übergang zwischen zwei Jahrhunderten. Er steht für ein Lebensgefühl, das von Gegensätzen geprägt war: von Rückbesinnung und Aufbruch,

von Sehnsucht nach dem Vertrauten und der Suche nach neuen Ausdrucksformen. Paris entwickelte sich in dieser Zeit zu einem Zentrum des kulturellen und künstlerischen Wandels. Auch in der Musik wurden überkommene Regeln zunehmend hinterfragt und neue Wege beschritten.

Das Trio Arte Sanitas macht diese Entwicklung in seinem Programm unmittelbar erlebbar. Zwischen romantischer Innigkeit, französischer Eleganz und den aufbrechenden Klangwelten Debussys und Faurés entsteht ein musikalisches Panorama einer Epoche, in der sich die Türen zur Moderne öffneten.

Das Konzert findet im Rahmen des **Neckar-Musikfestivals** statt und wird von der Kulturvereinigung piano international e.V. in Zusammenarbeit mit der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung veranstaltet.

Der **Eintritt** kostet **20 Euro**. Karten gibt es im Vorverkauf über Reservix sowie ab 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse. Für Inhaberinnen und Inhaber der **PianoCard** sowie für **Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der Musikschule** ist der **Eintritt frei**.

Bitte einsteigen: Das Taxi fährt ins Geschichtenland!

**Fantastische Begegnungen, lustige Geschichten und ein ganz besonderer Heimweg:
Die Badische Landesbühne macht Theater für alle Kinder ab vier Jahren.**



Wie wäre es, wenn eine Taxifahrt plötzlich auf einem Hexenbesen endet, ein Riese am Wegesrand wartet oder ein kleptomantischer Zwerg zu- steigt? In „Hey, hey, hey, Taxi!“ nimmt die Badische Landesbühne ihr Publikum mit auf eine wunderbar verrückte Reise voller fantastischer, absurder und urkomischer Geschichten.



Die Badische Landesbühne spielt am 11. Oktober „Hey, hey, hey, Taxi!“ für alle kleinen und großen Leute ab 4 Jahren (Foto: BLB)

Das Theaterstück nach dem ersten Kinderbuch des mehrfach preisgekrönten Autors Saša Stanišić ist am Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) im Lauffener Klosterhof zu erleben. Die Geschichten hat Stanišić gemeinsam mit seinem Sohn entwickelt. Im Mittelpunkt steht ein Kind, das auf seinen Papa wartet – und ein Papa, der möglichst schnell nach Hause möchte. Also: ab ins Taxi und auf dem kürzesten Weg heim zum Kind!

Doch dieses Taxi kennt offenbar keine gewöhnlichen Fahrten. Unterwegs begegnen den kleinen und großen Fahrgästen Tiere, Riesen, Piraten, Drachen und Zwerge. Da ist ein Taxifahrer, der ausschließlich „Odjo-Odjo“ sagt, und natürlich immer wieder Papa. So wird aus dem Heimweg eine abenteuerliche Weltreise, bei der Fantasie und Theater keine Grenzen kennen.

„Hey, hey, hey, Taxi!“ ist eine spielerische Einladung an Kinder ab vier Jahren und ihre Fa-

milien, sich auf ungewöhnliche Geschichten und überraschende Wendungen einzulassen. Gespielt wird in einer sogenannten „Relaxed Performance“. Dies bezeichnet ein barrierearmes Vorstellungsformat, das Theatererlebnisse in einer besonders entspannten, reizarmen und flexiblen Atmosphäre ermöglicht. Die Fassung für die Badische Landesbühne stammt von Ulrich Cyran. Karten gibt es für 9 €, für Kinder 6 € (zzgl. 1 € Systemgebühr), im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro oder online unter www.lauffen.de/tickets.

Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses der Stadt Lauffen a.N. Gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach).



Zehn Jahre JKO: Die Zukunft klingt gut

Zum zehnjährigen Bestehen überzeugte das Junge Kammerorchester Tauber-Franken in der Stadthalle mit musikalischem Talent, großer Spielfreude und der herausragenden Harfensolistin Charlotte Bommas

Mit stehenden Ovationen endete am letzten Samstag der Sommerferien in der Lauffener Stadthalle das Jubiläumskonzert des Jungen Kammerorchesters Tauber-Franken. Unter dem Motto „Strings meet Harp“ feierte das Orchester sein zehnjähriges Bestehen – und zeigte dabei einmal mehr, warum seine Konzerte zu den besonderen Höhepunkten des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ gehören.



Unter dem Jubiläumsmotto „Strings meet harp“ bezauberte die begabte Harfensolistin Charlotte Bommas mit ihrer Spielfreude das Publikum ebenso wie die Streicherklänge des JKO.

Den Auftakt machte Fanny Hensels Streichquartett in Es-Dur, mit dem sich das JKO zunächst „pur“ präsentiert. Die Komposition der Schwester Felix Mendelssohn Bartholdys erwies sich als ebenso anspruchsvoller wie wirkungsvoller Einstieg: Die jungen Streicher meisterten die wechselnden Stimmungen mit großer Präzision, von leisen lyrischen, fein ausgespielten Passagen am Anfang bis hin zu lebhaften Momenten in den folgenden Sätzen. Dass Hensels Musik trotz ihrer Kom-

plexität und Meisterschaft im Konzertleben noch immer vergleichsweise selten zu hören ist, verlieh diesem Beginn zusätzliche Bedeutung, gerade im „Starke Frauen“-Themenjahr der Stadt Lauffen a.N. und der Kulturregion HeilbronnerLand.

Ganz im Zeichen von „Strings meet Harp“ stand anschließend Claude Debussys „Danse sacrée et danse profane“. Hier rückte die erst 16-jährige Neckarwestheimer Harfensolistin Charlotte Bommas ins Zentrum des Geschehens – und überzeugte auf ganzer Linie. Mit großer technischer Souveränität, klarer Artikulation und bemerkenswerter musikalischer Reife bewältigte sie die virtuellen Läufe, Glissandi und rhythmischen Anforderungen des Werkes. Die Harfe war dabei nicht bloß Soloinstrument, sondern wurde zu einem klangprägenden Partner des Orchesters. Bommas gelang es, die zarten Farben ebenso überzeugend herauszuarbeiten wie die kraftvollen, geradezu rauschhaften Passagen. Schon nach diesem Auftritt war die Begeisterung des Publikums deutlich zu spüren.

Dass mit Marcel Grandjanys „Aria in Classic Style“ noch eine weitere Facette der Harfensolistin hörbar wurde, machte ihre Vielseitigkeit besonders deutlich: Auf die klangliche Brillanz folgte ein inniger, beinahe schwebender Ton. Als Zugabe setzte Charlotte Bommas mit dem leidenschaftlichen „Tango“ von Jean-Michel Damase schließlich einen ganz ande-

ren Akzent – temperamentvoll, pointiert und mit sichtlicher Spielfreude. Das Publikum war hingerissen.

Nach der Pause ging es weiter mit Gustav Mahlers „Adagietto“ aus der 5. Sinfonie und Mieczysław Karłowiczs „Serenade für Streicher, op. 2“. Das Adagietto entfaltete seine emotionale Wirkung aus einem getragenen, konzentrierten Klang heraus, der dem jungen Orchester alles abverlangte. Karłowicz gab den Streichern dagegen nochmals Gelegenheit, ihren orchestralen Zusammenhalt und ihre dynamische Spannweite zu zeigen. Mit Michael Markowskis „Boomtown“ folgte schließlich als Zugabe ein überraschend vitaler Ausflug in amerikanisch anmutende Klangwelten – Wilder Westen inklusive. Dem Orchester machte dieser Kontrast sichtlich Spaß, dem Publikum auch.

Hinter diesem Konzert stand allerdings weit mehr als die Vorbereitung eines gelungenen Abends. Seit zehn Jahren stellt sich Dirigent und musikalischer Leiter Thomas Conrad gemeinsam mit dem Dozententeam Jahr für Jahr einer besonderen Herausforderung: In den Sommerferien wird eine intensive Workshopwoche investiert, anschließend folgen noch einmal drei Konzerttage. Die Besetzung verändert sich von Jahr zu Jahr, junge Musikerinnen und Musiker kommen neu hinzu, andere sind bereits erfahrene Mitglieder. Aus dieser zunächst heterogenen Gruppe immer wieder ein

geschlossenes Orchester zu formen, verlangt musikalisches Können, pädagogisches Geschick und viel Engagement und Idealismus. Dass dies gelingt, war auch beim Jubiläumskonzert eindrucksvoll zu erleben. Mehr noch: Im JKO entsteht eine Gemeinschaft, die über das gemeinsame Musizieren hinausgeht. Sue-Inken Huang, langjähriges Orchestermitglied und heutige Vorsitzende des Trägervereins, weiß das aus eigener Erfahrung. Sie gehört zu denen, die diese besondere Verbindung nicht nur von außen betrachten, sondern selbst „mitten drin“ sind. Zehn Jahre JKO bedeuten deshalb auch zehn Jahre Engage-

ment, Ausdauer und Vertrauen in junge musikalische Talente aus der Region. Und ohne die finanzielle Unterstützung starker Förderer wäre dies nicht möglich: So dankte Huang besonders der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn für ihr Engagement.

Das Jubiläumskonzert machte hörbar, dass sich dieser Kraftakt lohnt: mit hoher musikalischer Qualität, einem erstaunlichen Gemeinschaftsgefühl und einem Abend, der das Publikum zuversichtlich in die musikalische Zukunft blicken lässt.

Text und Foto: Bettina Keßler

Heilbronner Bürgerpreis 2026: Aktiv vor Ort für eine lebendige Gesellschaft

Kreissparkasse Heilbronn würdigt gesellschaftliches Engagement in der Region – Preisgeld auf 25.000 Euro erhöht



Kreissparkasse Heilbronn

Ehrenamtliches Engagement leistet einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl. Mit ihrem Heilbronner Bürgerpreis 2026 würdigt die Kreissparkasse Heilbronn unter dem Motto „Aktiv vor Ort – für eine lebendige Gesellschaft“ diese wertvolle Arbeit. Der Preis richtet sich an Personen, Vereine und Initiativen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn, die sich aktiv für das Gemeinwesen einsetzen. Der Heilbronner Bürgerpreis ist mit 20.000 Euro dotiert. Zudem gibt es erneut einen mit 5.000 Euro dotierten Publikumspreis, den Bürger-Award. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. Oktober 2026.

Aktiv vor Ort – für eine lebendige Gesellschaft

Sie sind in Ihrem Umfeld aktiv und setzen sich für ein friedliches und

sicheres Miteinander ein? Dann bewerben Sie sich für den Heilbronner Bürgerpreis 2026. Oder kennen Sie Personen, Vereine oder Institutionen, die das Zusammenleben in ihrer Gemeinde nachhaltig verbessern und das Miteinander stärken? Dieses Engagement kann in Sportvereinen genauso stattfinden wie in sozialen oder kirchlichen Einrichtungen, in freien Angeboten zu Bildung und Kultur, in der Jugendhilfe oder anderen Institutionen.

Bewerbungsunterlagen und Preise

Die Kreissparkasse Heilbronn würdigt mit dem Heilbronner Bürgerpreis bereits zum zwölften Mal in Folge ehrenamtliche Arbeit in der Stadt und im Landkreis Heilbronn. Der Preis ist in diesem Jahr mit 20.000 Euro dotiert und richtet sich an ehrenamtlich Tätige, die sich im Stadt- und Landkreis Heilbronn engagieren. Bewerbungen sind auch für all

diejenigen möglich, die sich bereits in den Vorjahren für den Heilbronner Bürgerpreis beworben haben oder dafür vorgeschlagen wurden. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ermittelt. Die Jury kann den Preis in einer Summe vergeben oder auf mehrere Preisträger aufteilen. Zudem gibt es wieder einen mit 5.000 Euro dotierten Publikumspreis, den Bürger-Award. Dabei trifft die Jury eine Vorauswahl und alle Bürgerinnen und Bürger können im Rahmen eines Online-Votings darüber entscheiden, welches Projekt diese besondere Auszeichnung erhält. Zudem gibt es wieder einen mit 5.000 Euro dotierten Publikumspreis, den Bürger-Award. Dabei trifft die Jury eine Vorauswahl und alle Bürgerinnen und Bürger können im Rahmen eines Online-Votings darüber entscheiden, welches Projekt diese besondere Auszeichnung erhält. Nähere Informationen zum Heilbronner Bürgerpreis sowie die Bewerbungsunterlagen sind online unter www.buergerpreis-hn.de abrufbar. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2026.



Die Lauffener Gästeführungen



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

Sonntagsführung am 27. September von 15 bis 16.30 Uhr: Die Burg und die Grafen von Lauffen mit Burgenforscher Nicolai Knauer



Burgmuseum Kettenhemd

Am Sonntag, 27. September macht der überregional bekannte Burgenforscher Nicolai Knauer eine öffentliche Führung durch die Burg der Grafen von Lauffen.

Fünf erfolgreiche Frauen zwischen Mitte zwanzig und siebzig, ein Pool weiblicher Erfahrungen, aus dem Erkenntnis gewonnen werden kann zur großen Frage. Was braucht's, um als Frau erfolgreich den eigenen Weg zu gehen? Mut? Macht? Möglichkeiten? Tatsächlich durchzieht erwartungsvolle Neugier den Klosterhof: Welche Erkenntnisse wird das Publikum am Ende des Abends mitnehmen?



Der Abend wurde sehr passend musikalisch eröffnet durch den Lady-Gaga-Projektchor mit dem Gospelchor JUST4YOU unter der Leitung von Katharina Kalmbach, u. a. mit einer Hymne der LGBTQ+-Community, dem Song „Born this way“. Foto: Manuel Keßler

Gut gewählt ist der spielerische Einstieg, der nach Vorbildern fragt und in einem Set aus Entweder-Oder-Fragen eine erfrischend lockere Gesprächsatmosphäre schafft. Kaffee oder Sekt? – warum nicht „morgens Kaffee, abends Sekt?“. Buch oder Podcast? Planerin oder Bauchmensch? Hier ist die Damenrunde jeweils geteilter Meinung. Schnitzel oder Tofu? „Spaghetti Bolognese“ gesteht Bauer, die auch bei der Frage Frühaufsteher oder Nachteule mit heiterem Sowohl-als-auch kontert: „Ich arbeite früh und am Theater auch bis

spät“. High Heels oder Wanderschuhe? Gurr-Hirsch differenziert „High Heels in jungen Jahren, heute Wanderschuhe“, bevorzugen alle anderen eindeutig die Wanderschuhe.

Frauen kennen das Muster des Entweder-Oder, denn die Frage „Kind oder Karriere“, die sich primär für Frauen stellt, ist für ihre Biografie entscheidend. Auch wenn sich das heutige Rollenverständnis zugunsten berufstätiger Frauen gewandelt hat und nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz Fragen nach der Kinderbetreuung unzulässig sind, ist potenzielle Diskriminierung aufgrund des Geschlechts noch lange nicht überwunden. Auch das eine Erkenntnis der Talkrunde.

Das Gespräch stützt sich auf Berufs- und Lebenserfahrungen, ist nah an der Praxis – außer den beiden Mittzwanzigerinnen Mayer und Kalmbach, haben alle Diskutantinnen Kinder. Und hochspannend, weil nicht theoretisiert wird über Gender Gaps und emanzipatorische Ziele. Zum Einstieg wollte Keßler wissen: „Mit welcher historischen oder berühmten Frau würden Sie gerne einmal zu Abend essen – und warum gerade mit ihr?“ Sofort ist auch das Publikum gedanklich aktiviert, fragt sich, mit welcher Frau aus der Geschichte würde ich gern einmal ein Gespräch führen? Gurr-Hirsch würde gerne Maria Theresia treffen und wissen, wie sie 16 Kinder, ihre Ehe und die vielen Repräsentationspflichten

ten unter einen Hut gebracht hat. Daw würde gern eine afroamerikanische Astronautin kennenlernen und von ihr erfahren, wie sie ihren Berufsweg gefunden hat. Kalmbach möchte die jüdische Dichterin Hilde Domin treffen und Bauer ist interessiert, wie Simone de Beauvoir die schwierige Beziehung zu Sartre gemeistert hat. Mayer würde gerne von der Präsidentin der Europäischen Zentralbank Christine Lagarde wissen, wie sie Entscheidungen trifft, in ihrem Job, bei dem man es nie allen recht machen kann. Und Kieser-Hess hätte Lust auf die Frau des ersten Bundespräsidenten, Elly Heuss-Knapp, die „tough und unkonventionell die Dinge in die Hand genommen hat. Ich hätte nur gebannt zugehört und wahrscheinlich gar nichts mehr sagen können“.

Eine Diskussionsrunde ohne Worthülsen, erfrischend und von entwaffnender Ehrlichkeit. Wie bei jeder gelungenen Veranstaltung, eilt das Publikum nach dem Applaus nicht sofort nach Hause, sondern diskutiert inspiriert weiter. Denn was hatte Bauer angemahnt: „Erwünschenschaften sind nicht selbstverständlich. Wir müssen das Erreichte halten und ausbauen“. Und Gurr-Hirsch stimmt zu: „Die Messe ist noch lange nicht gelesen. Da müssen wir nur auf die gehypten ‚Tradwives‘ schauen. Wir Frauen müssen uns gegenseitig unterstützen, die Männer tun das auch.“

Text: Leonore Welzin



Bent Bridges

Stuttgarts Indie-Folk Sound -
zeitlos, akustisch, echt

27.09.2026

Sonntag
27.9.

19 Uhr, Phoenix Pub
AK € 20 | Ermäßig* € 17
*Mitglieder, Schüler und Studenten

Einlass ist um 18 Uhr.
Kartenreservierung
bis 24h vorher per Mail:
reservierung@kuma-lauffen.de
Abholung bis 18.30 Uhr
an der Abendkasse

Mittels Akustikklänge, Bongo, Mundoline, Drums, Bass und markanter Stimme begeistern sie mit ihrer einzigartigen Mischung aus Folk- und Americana-Elementen sowie modernen Indie-Sounds. Mit ihren selbständigen Texten und der Leidenschaft, die in jedem ihrer Lieder zu spüren ist, schaffen sie es immer wieder, das Publikum zu berühren und mitzureißen.

Ob live auf der Bühne oder auf ihren Aufnahmen, die Band um Sängerin Phil und Multi-Instrumentalist Bo versteht es meisterhaft, eine authentische Atmosphäre zu erschaffen und das Publikum auf eine musikalische Reise zwischen schwermütiger Lebendigkeit und Melancholie zu nehmen.

www.kuma-lauffen.de



KUMA
Kulturmanufaktur im
Vogtshof Lauffen e.V.

„Kuma“ – Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e.V., Heilbronner Straße 10, 71445 Lauffen/N.

ZWÖLFKLANG

a cappella



BRAHMS-BOURANI-JACKSON

26.09.26 18 Uhr

27.09.26 18 Uhr

Flein
ev. Kirche St. Veit | Friedhofstr. 15

Lauffen
Regiswindiskirche | Kirchbergstr. 1

Eintritt
frei

www.zwoelfklang.de



Gartencafé im Lindenhof – exklusive Jubiläumsversion in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein

Am Samstag, 26. September, lädt der Lindenhof e.V. Sie herzlich in den schönen Garten der Demenz-WG in der Lindenstraße 6 ein. Zwischen 14.30 und 17 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen den Verein und seine Arbeit kennen lernen.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Demenz-WG wird es in diesem Jahr ein besonderes Highlight geben: Der Heimatverein Lauffen e.V. informiert über die historische Bedeutung des Areals „Lindenhof“ und gibt Einblick in die zahlreichen Kellergewölbe. Der Abstieg über die steilen Treppen lohnt sich gleich mehrfach, denn neben den historischen Mauern gibt es

dort Aquarelle von Margret Mittenmayer zu sehen, Lauffener Weine zu probieren und das druckfrische, neueste Heimatblatt zur Geschichte des Lindenhofs zu erwerben. Kellerführungen starten um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr.

Wie gewohnt erfahren Sie beim Gartencafé außerdem aus erster Hand, wie das Zusammenleben und die Betreuung in der selbstverantworteten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz organisiert sind und was das Besondere an dieser Wohnform ist. In entspannter Atmosphäre nehmen wir uns gerne Zeit, um Ihre Fragen rund um die Themen Demenz und Wohnen zu beantworten. ■



WEIN IM PARK
Kies
Saisonabschluss

Freitag
25. September
16-22 Uhr

Samstag
26. September
16-22 Uhr

Es lädt ein:
Nova Skating*

Flammkuchen, Wurst,
Wein, Alkoholfreies,
Cocktails & gute Laune

*Wer?! Wir sind die Rollkunstlauf-Formationen, die Sie vielleicht von der Lauffener Sportlerbrügg kennen (mehrfach erfolgreich auf Deutschen Meisterschaften). Unterstützen Sie unser Teamwork von Läuferinnen aus verschiedenen Vereinen des Ländle Bundes Heilbronn.

LAUFFENER WEINGUTSCHULE
Weingut Schaal
Hirschmüller
HIRTH

Chic and Change
KLEIDERFLOHMARKT
meets Tauschbörse
für Pflanzen und Saatgut

SONNTAG, 04.10.26 14 - 17 UHR
Klosterhof, Lauffen Eintritt frei

BEIM FLOHMARKT WARTEN AUF EUCH:

- Tolle Secondhand-Mode
- Workshops & Info-Stände rund um nachhaltigen Lifestyle
- Frische Waffeln, Kaffee & Kuchen

Verkauft werden Kleidung, Schuhe und Accessoires. Keine Kinderausstattung, Trödel oder Haushaltswaren.

Bis zum 25.09. Tisch reservieren via eMail an lauffener.klimapaten@gmx.de Standgebühr 10 €

HERBST IST ZEIT FÜR SAATEN-TAUSCH!

Entdeckt neue Schätze für euren Garten und teilt, was bei euch übrig geblieben ist. Getauscht werden: Stauden, Gartenpflanzen, Blumen, Samen und Zimmerpflanzen

www.lauffen.de/klimapaten @lauffener.klimapaten

Lauffener KLIMAPATEN

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter



Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht,

dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

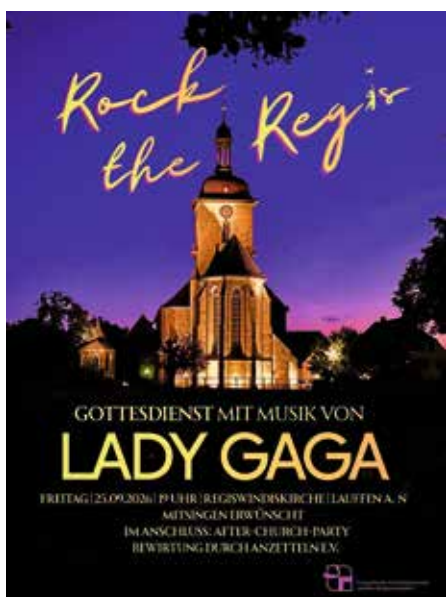
Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■



„Rock the Regis“-Gottesdienst mit Musik von Lady Gaga am 25. September

Lady Gaga zählt zu den erfolgreichsten Künstlerinnen des 21. Jahrhunderts. Sie ist die einzige Künstlerin, die in allen fünf Pop-Kategorien einen Grammy gewonnen hat, und wurde zudem für den Filmsong „Shallow“ mit einem Oscar ausgezeichnet. Sie ist Sängerin, Songwriterin, Tänzerin und Schauspielerin – und ihr unverwechselbarer Modestil ist längst ebenso legendär wie ihre Musik. Doch Lady Gaga ist weit mehr als ein Popstar. Sie steht für Individualität, Selbstakzeptanz und feminine Stärke. Mit klarer Haltung setzt sie sich für die Rechte von Minderheiten und der LGBTQ+-Community ein und vermittelt eine Botschaft, die viele Menschen berührt: Du bist wertvoll – genauso, wie du bist!



Rock the Regis Lady Gaga

Öffentlich spricht Lady Gaga immer wieder über ihren Glauben an Jesus Christus und darüber, dass das Gespräch mit Gott sie täglich begleitet. Gleichzeitig äußert sie sich kritisch

gegenüber der Institution Kirche. Gerade diese Verbindung aus Glaube, Haltung und Authentizität macht sie zu einer Künstlerin, bei der es sich lohnt, genauer hinzuhören. Ihre Songs sind voller Tiefe, Hoffnung, Mitgefühl und Mut – verpackt in mitreißenden Popsongs und bewegenden Balladen.

Im nächsten Gottesdienst der Reihe „Rock the Regis“ bringt der Lady-Gaga-Projektchor zusammen mit dem Gospelchor JUST4YOU die Musik von Lady Gaga zum Klingen. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einer mitreißenden Live-Band. Als Hauptsolistin dürfen wir Rebecca Spalt begrüßen. Die ehemalige Jugendmitarbeiterin des XP-Jugendgottesdienstes in Lauffen lebt heute in Hamburg und ist ausgebildete Musicaldarstellerin. Außerdem wird Elena Siegel mit ihrer wunderbaren Stimme zu hören sein. Für das legendäre Duett „Shallow“ konnten wir Erwin Köhler mit seiner markanten Stimme gewinnen. Freut euch auf Songs wie „The Edge of Glory“, „Born This Way“, „Poker Face“ und viele weitere. Ergänzt werden die Lieder durch inspirierende Texte, Impulse zum Nachdenken und Weiterdenken sowie die Einladung, gemeinsam mitzusingen und mitzufeiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst geht das Fest bei unserer legendären After-Church-Party weiter – bei schönem Wetter im Kirchgarten, bei Regen in der Kirche. Für Musik, gute Stimmung und Bewirtung ist in jedem Fall gesorgt. Die Einnahmen des Gottesdienstes und der Bewirtung kommen erneut der Bürgerstiftung Anzetteln e.V. zugute, die mit ihrem großartigen Engagement zahlreiche soziale Projekte in Lauffen fördert.

Also kommt vorbei und feiert mit!

Freitag, 25. September 2026, 19:00 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen am Neckar ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Weltalzheimer Woche

Eine Woche voller Erinnerungen und schöner Momente gestaltete ein besonderes Betreuungsprogramm. Anlässlich der Weltalzheimerwoche erlebten die Bewohner hier eine ganz besondere Woche voller Erinnerungen, Musik und gemeinsamer Freude. Das abwechslungsreiche Betreuungsprogramm bot für jeden etwas: Im Foyer luden verschiedene Spielestationen zum Mitmachen ein. Bei Musik von damals wurde gesungen, gelacht und so manche schöne Erinnerung lebendig. „Kennst du diese Dinge noch?“ hieß es bei einer Erinnerungsrunde mit Gegenständen aus früheren Zeiten. Ein Waschbrett, eine Kupferbettflasche und vieles mehr weckten Erinnerungen an vergangene Tage und sorgten für angeregte Gespräche. Auch eine gemütliche Lesestunde mit Geschichten über die Heuernte und den ersten Schultag lud zum Erinnern und Erzählen ein. Besonders viel Freude bereitete der Kuscheltag mit Lilly, der frechen Handpuppe, die so manches Lächeln auf die Gesichter zauberte. Beim Backen von Ausstecherle erfüllten vertraute Gewürzdufte das Haus und erinnerten an die Backstuben vergangener Zeiten. Viele Senioren wurden erreicht und konnten die Angebote glücklich genießen. Die ganze Woche war geprägt von liebevoller Betreuung, schönen Begegnungen und wertvollen Erinnerungen. Bewohner bedankten sich herzlich für die gelungenen Tage, und auch Besucher erfreuten sich an der fröhlichen Stimmung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Betreuungsteam und allen Beteiligten, die diese besondere Woche mit so viel Engagement, Kreativität und Herz gestaltet haben. So wurde die Weltalzheimerwoche hier zu einer wertvollen Zeit des Miteinanders – mit Musik, Erinnerungen und ganz vielen glücklichen Momenten. Der Weltalzheimerstag findet am 21. September statt und erinnert daran, wie wichtig Verständnis, Aufmerksamkeit und ein liebevoller Umgang mit Menschen mit Demenz sind.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam

Erzählkaffee am Donnerstag 1. Oktober, 14.30 Uhr



Einmal im Monat – immer am ersten Donnerstag – verwandelt sich die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27 in ein Wohnzimmer voller Geschichten. Bei duftendem Kaffee und frisch

gebackenem Kuchen lädt Ulrike Kieser-Hess ab 14.30 Uhr zum „Erzählkaffee“ ein. In lockerer Runde darf erinnert, erzählt, gelacht und miteinander geplaudert werden – ein Nachmittag zum Genießen und zum gemeinsamen Eintauchen in kleine und große Lebensgeschichten.

Zum nächsten Termin laden wir am 1. Oktober 2026, 14.30 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele Gäste – besonders neue Gesichter sind herzlich willkommen! Bringt gerne eure Geschichten mit, wir hören sie immer mit Freude. ■



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Abbruch der alten Rathausbrücke rückt näher – weitere Verkehrseinschränkungen

Vollsperrung Mühlberg für Fuß- und Radverkehr ab kommendem Dienstag (29.09.2026) für ca. 4 Wochen

Für den in den ersten beiden Oktoberwochen geplanten Abbruch der alten Rathausbrücke wird durch den Einsatz eines großen Mobilkrans die Vollsperrung des Mühlbergs ab 29.09.2026 für den KFZ-, Rad- und Fußverkehr erforderlich, da das Großgerät ein Durchkommen unmöglich macht. Der Zugang zu den privaten Parkplätzen im Parkdeck und der Fuß- und Radverkehr ist bis ein-

schließlich Montag, 28.09.2026 möglich. Der Radverkehr aus und in Richtung Heilbronn wird in dieser Zeit umgeleitet, der örtliche Fußverkehr erfolgt über den Badbrunnenweg. Der Uferweg ist wegen der erforderlichen Gründungen für den Autokran ebenfalls gesperrt. Alle Gebäude/Wohnungen sind fußläufig durchgängig erreichbar. Voraussichtlich am 01.10.2026 wird mit dem Autokran die Behelfsbrücke zum Rathaus eingehoben. Anschließend erfolgt in KW 41/42 der Abbruch der alten Rathausbrücke.

Der Autokran wird nach dem Abbruch planmäßig in KW 43 wieder abgebaut, danach ist der Rad- und Fußverkehr auf dem Mühlberg wieder möglich. Die Sperrung für KFZ bleibt weiterhin bestehen, da direkt im Anschluss Gründungsarbeiten für die neue Brücke am Mühlberg erfolgen.

Die Bohrpfahlarbeiten auf der Stadtseite sind voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen und die Mühlbergstr. wird voraussichtlich vorläufig wieder komplett geöffnet. Der Zugang zum Rathaus ist jederzeit möglich (Wartezeiten bei schwebenden Lasten).

Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof

Der Recyclinghof öffnet ab 1. Oktober zu den Winteröffnungszeiten. Diese sind wie folgt:

Donnerstag und Freitag: 15 bis 17 Uhr

Samstag: 9 bis 16 Uhr

Beim Häckselplatz sind die Winteröffnungszeiten wie folgt:

Freitag 15 bis 17 Uhr

Samstag 11 bis 16 Uhr

Bitte beachten Sie diese veränderten Öffnungszeiten. **Der erste Tag der Winteröffnungszeit auf dem Recyclinghof ist somit am Donnerstag, 1. Oktober. Bitte beachten Sie die Öffnungszeit von 15 bis 17 Uhr!**

Häckselplatz hat ab Freitag, 02.10. die Winteröffnungszeit.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 16.09. bis 22.09.2026

Eheschließung:

Larissa Kretz und Kevin Fritscher, Heilbronn, Fasanenweg 39.

Sterbefall:

Manfred Albert Mauk, Lauffen am Neckar, Nordheimer Straße 76.

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 30. September, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

1. Bekanntgaben
2. Bausache: Komplett-Sanierung nach EEG mit Erneuerung des Dachgeschosses auf dem Grundstück Flst.Nr. 9008/4, I Vogelsang 8 – Vorlage 2026 Nr. 85
3. Bausache: Isolierte Befreiung von Festsetzungen, Beantragung einer Garage, auf dem Grundstück Flst.Nr. 12530, Handelsstraße 6 – Vorlage Nr. 89
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen LARIS einsehen.